

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Montag, dem **16.01.2017**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Vorstellung des Jahresberichts der Gemeindebibliothek**
- 4. Museum im Landrichterhaus Neustadtgödens - Rückblick auf die Saison 2016 sowie Ausschau auf die kommende Saison
Vorlage: 192/2016**
- 5. Vorstellung der Veranstaltungsplanung 2017**
- 6. Zwischenbericht zum Projekt "Cultura"**
- 7. Einführung eines Knotenpunktstems in Sande
Vorlage: 003/2017**
- 8. Projekt "Ems-Jade-Kanal-Radweg" - Neue Wege im Wassertourismus**
- 9. Verbesserung der Infrastruktur Sander See
Vorlage: 002/2017**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Annika Ramke als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Susanne Bruckner-Groß
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsherr Andreas Tieste
Ratsfrau Gisela Wübbenhorst

Vertreter/in

Ratsherr Frank Behrens Vertretung für Herrn Ratsherr Thomas Ney
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier Vertretung für Herrn Ratsherr Christian Fiedler, anwesend bis TOP 8

Gäste

Ilka Schultze zu TOP 3
Stefan Horschitz zu TOP 4
Dr. Antje Sander zu TOP 4
David Wemheuer zu TOP 11

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Ramke, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Vorstellung des Jahresberichts der Gemeindebibliothek**

Die Bibliotheksleiterin, Frau Ilka Schultze, nahm Bezug auf den vorliegenden Jahresbericht 2016 der Gemeindebibliothek Sande und gab noch einmal zusammenfassend einen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Aktionen und die weitere Entwicklung. Insbesondere wies sie auf die leicht gestiegenen Besucher- und Ausleihzahlen sowie auf die gute Entwicklung der virtuellen Angebote hin.

Aufgrund von Anfragen im Ausschuss äußerte sie sich dahingehend, dass man hinsichtlich des ursprünglich bei der Einrichtung der Bibliothek vorgesehenen

Lesegartens mit der Verwaltung im ständigen Austausch ist. Eine Umsetzung konnte bislang aus finanziellen und personellen Gründen nicht erfolgen.

Auf Anfrage ergänzte sie, dass man für den vorhandenen, breit aufgestellten Leserkreis einen großen Bestand verschiedener Medien vorhalten muss und damit der jährliche Bibliotheksetat knapp, jedoch momentan ausreichend bemessen.

Das Angebot der Fernleihe wird gut nachgefragt und angenommen.

4. **Museum im Landrichterhaus Neustadtgödens - Rückblick auf die Saison 2016 sowie Ausschau auf die kommende Saison** **Vorlage: 192/2016**

Frau Prof. Dr. Antje Sander und die Verwaltung gingen auf die Eckpunkte der seit 2007 bestehenden, erfolgreichen und stets weiterentwickelten Kooperation zwischen dem Zweckverband Schlossmuseum Jever und der Gemeinde Sande ein. Mit dem im Jahr 2006 eingeführten Konzept für Neustadtgödens zur Förderung des "sanften Tourismus" habe man das damalige Heimatmuseum inhaltlich und fachlich neu aufgestellt und mit dem Landrichterhaus einen Informationspunkt für Touristen und modernes Museum für den Ort/ die Region geschaffen. Seitdem sind in dem Haus eine Dauerausstellung über die einmalige Religionsgeschichte des Ortes sowie jährlich wechselnde Sonderausstellungen beheimatet.

Es folgte der Jahresrückblick auf die Saison 2016 sowie die Vorstellung des Konzeptes für die Saison 2017. Details können der anliegenden Powerpoint-Präsentation entnommen werden.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept für die kommende Saison wird grundsätzlich

zugestimmt. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird entschieden, ob der maximale Betrag von 12.500 € für die geplanten Umsetzungen bereitgestellt wird.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Vorstellung der Veranstaltungsplanung 2017

Die Verwaltung stellte das Veranstaltungsprogramm für die Saison 2017 vor. Die Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

6. Zwischenbericht zum Projekt "Cultura"

Die Verwaltung gab einen Zwischenbericht zum Projekt „Cultura“. Einzelheiten können der anliegenden Prästation entnommen werden.

Auf Anfrage wurde erläutert, dass es sich bei den Besuchern um ein gemischtes Verhältnis verschiedener Altersklassen handle, die sich sowohl regional (Landkreis Friesland, Wittmund, Stadt Wilhelmshaven) als auch überregional (Bremen, Delmenhorst) aufteilen.

Hinsichtlich einer geforderten Kostenübersicht wird hier auf die letzte Niederschrift des „Arbeitskreises Veranstaltungen“ verwiesen.

**7. Einführung eines Knotenpunktsystems in Sande
Vorlage: 003/2017**

Seitens der Verwaltung wurde das Konzept zur Einführung eines Knotenpunktsystems mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) vorgestellt. Dabei wurde noch einmal die Möglichkeit herausgestellt, mit Hilfe des Knotenpunktsystems verschiedene

Themenrouten bzw. Fahrradaktionstage ohne zusätzliche Beschilderung anbieten zu können. Weiter sei eine entsprechende landkreisübergreifende Übersichtskarte mittelfristiges Ziel.

Seitens der CDU-Fraktion und der Gruppe FDP-Die Grünen wurde allgemein die Unübersichtlichkeit des „Knotenpunktsystems“ bemängelt und in diesem Zusammenhang auf die desolate Haushaltslage der Gemeinde Sande hingewiesen.

Die SPD-Fraktion hob gerade die Übersichtlichkeit und Flexibilität des Konzeptes hervor. Ein Knotenpunktsystem sei gerade für die Außendarstellung sehr zielbringend und stelle eine Förderung der örtlichen Wirtschaft dar.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept **zur Einführung des Knotenpunktsystems in Sande** wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufträge im Rahmen des Haushaltsansatzes zu vergeben. Man ist bestrebt, Zuschüsse in Höhe von 2.500 € einzuwerben.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

8. Projekt "Ems-Jade-Kanal-Radweg" - Neue Wege im Wassertourismus

Die Verwaltung gab einen Überblick über den Sachstand des Projektes. Im Jahr 2012 begannen die Anliegergemeinden des Ems-Jade-Kanals dieses Projekt „**Neue Wege im Wassertourismus**“ mit dem Ziel, den Ems-Jade-Kanal touristisch weiter aufzuwerten. Nach der Erstellung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie wurden mittlerweile durch die NBank Fördergelder von rund 470.000 € (Gesamtkostenvolumen: 940.000 €) für das Gesamtprojekt bewilligt.

Die hauptsächlichen Kosten entstanden dabei durch die Aufbereitung des bestehenden (zum Teil nicht verkehrssicheren) Radwegs zu einem **Premiumradweg**, der durchgängig in gleichbleibender Qualität von Emden bis nach Wilhelmshaven verlaufen soll. Entlang des Radweges ist eine einheitliche Infrastruktur vorgesehen, um einen Wiedererkennungswert zu schaffen. So werden z. B. an markanten

Punkten sogenannte Drehscheiben erreichtet, die die Radfahrer zu den touristischen und gastronomischen Angeboten in die Orte führen sollen.

In der Gemeinde Sande entstehen am Bootshafen Dykhausen und an der Paddel- und Pedalstation insgesamt zwei dieser Drehscheiben. Weiter wurden die Radwege im Gemeindegebiet entsprechend aufbereitet. Insgesamt sind hierfür Mittel von rund 40.000 € verausgabt worden (zu erwartender Zuschuss: 20.000 €). Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für April 2017 vorgesehen.

Auf Anfrage im Ausschuss äußerte sich die Verwaltung dahingehend, dass man bereits in den 1980er Jahren die Verkehrssicherheitspflichten für die Radwege am Ems-Jade-Kanal vom NLWKN übernommen habe, um die Erschließung überregional bedeutender Radrouten zu ermöglichen. Mittlerweile waren diese Wege jedoch bei weitem nicht mehr verkehrssicher, so dass man mit Hilfe dieses Projektes wieder einen guten und verkehrssicheren Zustand herstellen konnte. Weitere Informationen können der anliegenden Präsentation entnommen werden.

Beigeordnete Frau Pöppelmeier war bis 18.15 Uhr anwesend.

9. **Verbesserung der Infrastruktur Sander See**
Vorlage: 002/2017

Bürgermeister Eiklenborg teilte mit, dass er von dem bisherigen Beschlussvorschlag und der Umsetzung der Maßnahme aufgrund der schlechten Haushaltssituation Abstand nimmt.

Seitens der SPD-Fraktion wurde dem Beschlussvorschlag aufgrund des fehlenden Konzeptes nicht zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Ausbau der Stromversorgung zu entwickeln. In den kommenden Haushaltsberatungen soll entschieden werden, ob hierfür Mittel in Höhe von 50.000,- € im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt werden sollen.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- - -

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 19:15 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schiffführer